Soester Anzeiger 15.04.2016

CRR-Schüler überreichen Klaus Schubert (fünfter von links) von der Jürgen-Wahn-Stiftung ihre Spende. Unterstützt wurden sie von den SV-Lehrern Gisela Hermes und Ümit Tekelier (hinten) ▪ Foto: Dahm

Hilfe für Projekte in Syrien

Schüler der Christian-Rohlfs-Realschule sammeln Spenden

SOEST ▪ 212 Euro haben die Schülerinnen und Schüler der Christian-Rohlfs-Realschule für einen guten Zweck gesammelt. Gestern haben sie die Summe an Klaus Schubert, den Vorsitzenden der Jürgen-Wahn-Stiftung, übergeben.

Die Stiftung, die sich für arme und behinderte Kinder in aller Welt einsetzt, wird mit dem Geld zwei Projekte in Syrien unterstützen. Zum einen wird die Spende genutzt, um Trockenmilch ins Kriegsgebiet zu liefern, damit gerade kleine Kinder nicht verhungern müssen. Zum anderen baut die Stiftung in der Stadt Salamiyah ein Haus für die Behandlung von behinderten Kindern auf. Während des Bürgerkriegs bleiben hilfsbedürftige Kinder häufig auf der Strecke. Das neue Projekt soll diesem Missstand nun entgegenwirken.

„Wir sind sehr froh über die tolle Arbeit der jungen Leute. Das Geld wird dort ankommen, wo es dringend gebraucht wird und viel Gutes bewirken“, so Schubert.

Die Summe wurde von der Schülervertretung durch den Verkauf von Pullovern, den Einnahmen des „Tag der offenen Tür“ und von einer sechsten Klasse gesammelt. Letztere organisierten vollkommen eigenständig einen Popcornverkauf für die schulinterne, weihnachtliche Filmvorführung.

Weitere Aktionen sollen folgen. „Wir werden die Zusammenarbeit auf jeden Fall fortsetzen“, erklärte Philina Wiesner von der Schüler-Vertretung. ▪ **mz**